

Leser verschenken ihre Bilder

Hilfe für Kunstauktion

VON VERONIKA THOMAS

Gute Ideen stecken offenbar an: Der Bericht in der HAZ über die Kunstsammler Ricarda und Udo Niedergerke, die mehr als 50 eigene sowie zehn weitere Zeichnungen, Gemälde und Plastiken namhafter Künstler zugunsten ihrer 2008 gegründeten Stiftung am Donnerstag für wohltätige Zwecke versteigern lassen, haben auch einige Leser animiert, sich an der Aktion zu beteiligen. „Damit können wir die Zahl der Kunstobjekte um zehn Prozent aufstocken und den Betrag der Mindestgebote um mehr als 4000 Euro auf jetzt rund 80 000 Euro erhöhen“, sagt Udo Niedergerke.

So trennte sich Luc Perraudin, Sohn des hochgeschätzten und in Frankreich vielfach ausgezeichneten Malers Wilfried Perraudin, von zwei großformatigen Ölbildern und zwei Kohlezeichnungen seines 2006 verstorbenen Vaters. Ein hannoverscher Sammler steuerte eine Grafik von Alfred Hrdlicka bei, und die Kestnergesellschaft ein Ölgemälde des 1993 verstorbenen Walter Birenheide, dessen Nachlass ihr testamentarisch übertragen worden war. „Wir hätten nie mit einer solchen Resonanz auf unsere Benefizauktion gerechnet“, freut sich Ricarda Niedergerke.

Wie berichtet, soll der Erlös der Auktion unter anderem in den Umbau der ökumenischen Essenausgabe für Obdachlose in den Räumen der Caritas am Leibnizufer verwendet werden. Geld erhält außerdem das Straßenmagazin „Asphalt“, dessen Vertrieb in ein ebenerdiges Ladenlokal in die Calenberger Neustadt umgezogen ist. In den neuen Räumen können die Rollstuhlfahrer unter den „Asphalt“-Verkäufern nun auch an Besprechungen teilnehmen oder sich bei einem Kaffee vom Verkauf ausruhen.

Die Kunstauktion einschließlich Tombola am 24. März beginnt um 19 Uhr in der Galerie Depelmann in Langenhagen, Walsroder Straße 305. Vorbesichtigungen sind ab 18 Uhr möglich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.niedergerke-stiftung.de.